

DATENSATZBESCHREIBUNG

Eintrittsdaten verschiedener landwirtschaftlicher Aktivitäten (Jahresmelder, historisch)

Version v006

Zitieren mit: DWD Climate Data Center (CDC): Eintrittsdaten verschiedener landwirtschaftlicher Aktivitäten (Jahresmelder, historisch), Version v006, 2019.

ZWECK DES DATENSATZES

Dieses Dokument beschreibt öffentlich zugängliche Daten des DWD Climate Data Center (CDC). Die jährlich gemeldeten Eintrittsdaten sind qualitätsgeprüft, mit einem Qualitätsbyte versehen und teilweise korrigiert.

KONTAKT

Deutscher Wetterdienst
CDC - Vertrieb Klima und Umwelt
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Tel.: + 49 (0) 69 8062-4400
Fax.: + 49 (0) 69 8062-4499
Mail: klima.vertrieb@dwd.de

DATENBESCHREIBUNG

Räumliche Abdeckung Deutschland

Zeitliche Abdeckung 1951-01-01 bis 1991-12-31

Zeitliche Auflösung jährlich

Format(e) Ascii. In einer Datei PH_Jahresmelder* stehen alle Beobachtungen zu jeweils einer Aktivität (z.B. Feldarbeit) mit einer festen Objekt_id (z.B. 501). Die Zeilen sind nach Stations_id, Referenzjahr, Phase_id sortiert. Jede Zeile entspricht dem Eintritt einer Phase. Eine Liste aller Stationen ist verfügbar unter:
https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phaenologie_Stationen_Jahresmelder.txt.

Parameter	Feldarbeit, Weidegang.		
	Qualitätsniveau	siehe	Qualitätsflags
	Stations_id	siehe	Stationen Jahresmelder
	Referenzjahr		das Jahr, dem die Beobachtung zugeordnet wird
	Objekt_id	siehe	Phasendefinition Feldarbeiten
			Phasendefinition Weidegang
	Phase_id	siehe	Phasendefinition Feldarbeiten
			Phasendefinition Weidegang
	Eintrittsdatum	Beobachtungsdatum	yyyymmdd
	Eintrittsdatum_QB	siehe	Qualitätsflags
	Jultag	Beobachtungsdatum	Tag des Jahres

Unsicherheiten	Bekannte Faktoren für Unsicherheiten sind (1) Beobachterwechsel und (2) Wechsel des Beobachtungsobjekts.	
Qualitätsinformation	Das Qualitätsniveau gibt Auskunft über die Qualitätsprüfung und bezieht sich auf einen vollständigen Satz von Parametern zu einem bestimmten Termin. Die einzelnen Beobachtungen werden mit einem Qualitätsbyte (Eintrittsdatum_QB) markiert. Zweifelhafte Werte erhalten z.B. das Qualitätsbyte 5. Qualitätsniveau:	
	1	nur formale Prüfung
	7	systematisch geprüft, mit Qualitätsbytes versehen aber nicht korrigiert
	10	Qualitätsprüfung und routinemäßige Korrektur beendet (einzelne nachträgliche Korrekturen noch möglich)
	Eintrittsdatum_QB:	
	0	ungeprüft
	1	nicht beanstandet
	2	korrigiert
	3	trotz Beanstandung bestätigt
	5	zweifelhaft
	7	ungültiges Eintrittsdatum; z.B. 31. April, wird automatisch auf 30. April gesetzt
	8	falsch
	10	Dauergrünland war durchgängig grün, so dass kein neuerliches Ergrünen beobachtet werden konnte

DATENHERKUNFT

Die phänologischen Beobachter führen Beobachtungsgänge in einem festgelegten Gebiet durch. Diesem Gebiet wurde von der Messnetzverwaltung eine Stations-ID zugewiesen. Die Beobachter notieren den Beginn bzw. das Ende bestimmter landwirtschaftlicher Aktivitäten.

QUALITÄTSABSCHÄTZUNG

Die routinemäßige Qualitätskontrolle umfasst eine Plausibilitäts- und eine räumliche Prüfung. Pro Jahr werden ca 1 bis 2 Prozent der Daten als falsch geflaggt und wenn möglich korrigiert. Ursachen für falsche Daten sind u.a. Eintragung eines Phaseneintritts im falschen Monat oder das Vertauschen zweier aufeinanderfolgender Phasen.

ZUSATZINFORMATIONEN

Englische und lateinische Bezeichnungen der Pflanzen siehe [PH Beschreibung Pflanze.txt](#), englische Bezeichnungen der Phasen siehe [PH Beschreibung Phase.txt](#). Erfahrungsgemäß werden einige Pflanzenarten an manchen Beobachtungsorten nicht, nicht kontinuierlich oder nur teilweise beobachtet. Ab 1991 (Westdeutschland)/1992 (Ostdeutschland) geändertes Beobachtungsprogramm, siehe auch [PH Beschreibung Besonderheiten Zeitreihen Jahresmelder.txt](#). Bei der Nutzung phänologischer Daten sollten möglichst mehrere Stationen eines Naturraums oder ggf. auch einer Naturraumgruppe betrachtet werden. Der Vorteil dabei ist, dass weniger Datenlücken auftreten und dass die Besonderheiten einzelner Stationen das Untersuchungsergebnis nicht zu stark bestimmen. Die im Deutschen Wetterdienst (DWD) für die phänologischen Daten verwendete Naturraumeinteilung beruht auf der Karte [Naturräumliche Gliederung und Waldverbreitung \(Meyen und Schmihusen, 1953-1962\)](#), siehe auch [Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands](#). Beobachtungskriterien für die aktuellen Phasen sind in der [Beobachteranleitung](#) definiert.

LITERATUR

Bruns, E., van Vliet, A.J.H.: Standardisation of phenological monitoring in Europe. Wageningen University, Deutscher Wetterdienst, 2003.

Emil Meynen, Josef Schmithüsen (Herausgeber): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen/Bad Godesberg, 1953–1962.

Kaspar, F., K. Zimmermann, and C. Polte-Rudolf: An overview of the phenological observation network and the phenological database of Germany's national meteorological service (Deutscher Wetterdienst). Adv. Sci. Res., 11, 93-99, doi:10.5194/asr-11-93-2014, 2014.

DWD, Anleitung für die phänologischen Beobachter des Deutschen Wetterdienstes, Vorschriften und Betriebsunterlagen Nr. 17, Deutscher Wetterdienst Offenbach 1991, überarbeitet 2014.

COPYRIGHT

Beachten Sie die Nutzungsbedingungen in https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/Nutzungsbedingungen_German.pdf. Auf der Webseite des Deutschen Wetterdienstes sind die Nutzungsbedingungen und Quellenangaben ausführlich erklärt.

STAND DER DOKUMENTATION

Neue Versionen dieses Datensatzes werden in ungefähr jährlichen Abständen erstellt, um inzwischen nacherfasste und korrigierte Daten miteinzubeziehen.

Dieses Dokument wird vom Nationalen Klimadatenzentrum (NKDZ) des DWD gepflegt, zuletzt editiert am 2019-04-25.